

Der aktuelle Mülleimer

Stuttgart
Kreis Böblingen

8

H
A
R
D
C
O
R
E
+
O
I

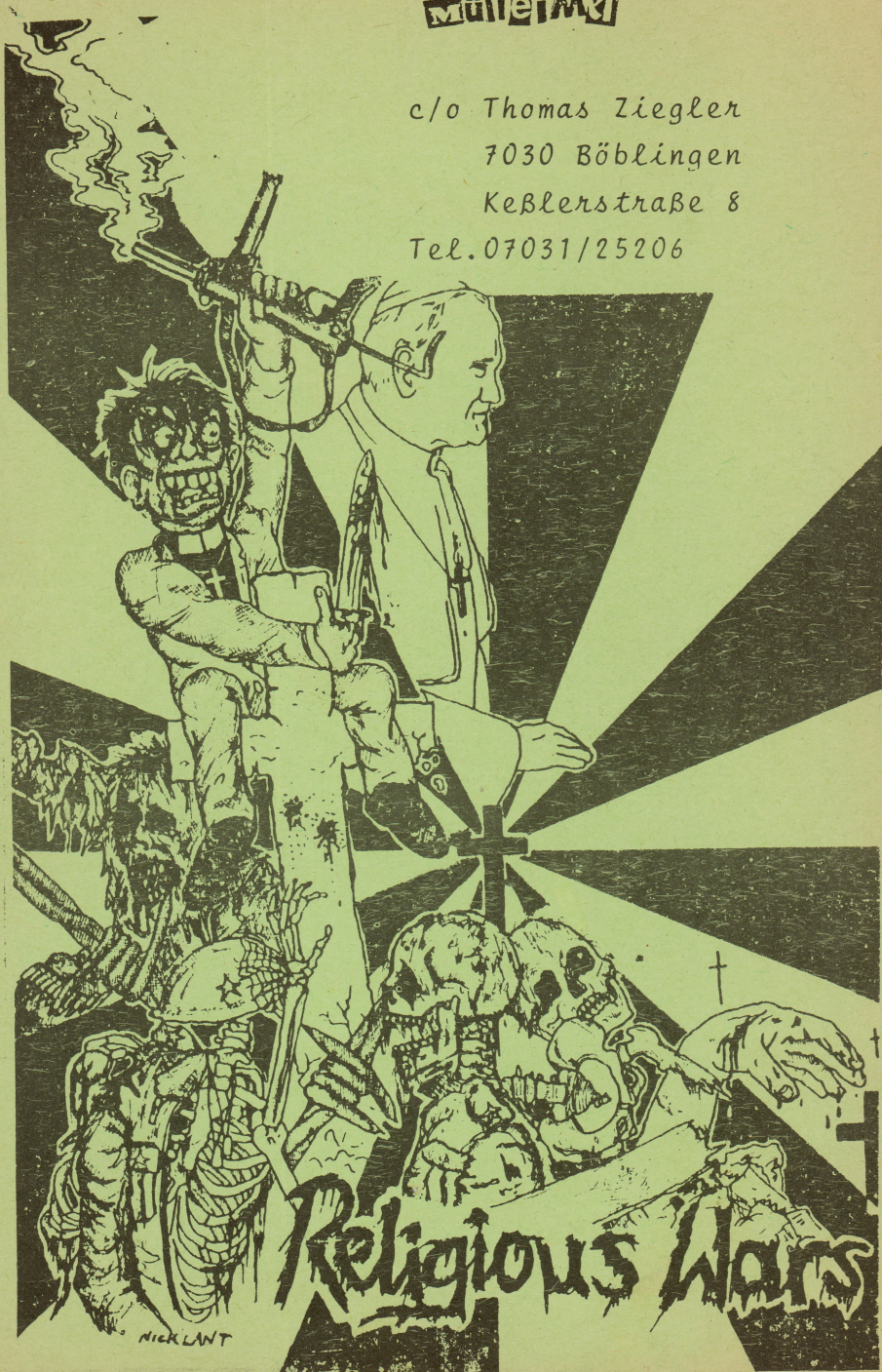


AUSGABE

MS

Der aktuelle Mülleimer

c/o Thomas Ziegler
7030 Böblingen
Keßlerstraße 8
Tel. 07031/25206



CHARGED

G.B.H

aus ENGLAND

+ Napalm + Chaos Z

VORVERKAUF: 13,-

ABENDKASSE: 15,-

19.1. MAUSEFALLE

Tübinger Str. 17

VORVERKAUF

MUSICIM
CONCERTS

The Varukers

Eine der besten Eps, die ich in letzter Zeit gehört habe. Man hört vorallem auf 'Protest and survive', daß hier DISCHARGE Fans am Werk sind. 'Soldier Boy' ist langsamer und melodischer als die anderen 3 Songs, die aus hämmernden Riffs bestehen, ohne deshalb schlecht zu sein.

Urban Dogs

Hinter dem Namen verbirgt sich dieneue Band von Charlie Harper (UK Subs). Als ich mit verspätung zu ihrem Konzert kam, hörte ich nur noch ein paar alte UK Subs Titel. Charlie sagte mir, daß sie auch eigene Songs hätten. und das es ihr erster Auftritt gewesen sei. Charlie will in diesem Jahr für einen TV Auftritt und eine Tour nach Deutschland kommen. Er erzählte mir, daß er schon früher nach Deutschland kommen wollte aber die Veranstalter sie nicht mögen würden. Bei uns in Stuttgart haben die UK Subs ihr Hotel etwas geschrottet. Ich fragte Charlie noch, was die Heavy Metal Stücke auf ihrer neuen Lp zu bedeuten hätten. Er antwortete, daß es nur ein Witz gewesen wäre (Kann ja jeder sagen).

Adicts

Diese 4 Jungs muß man wirklich mal gesehen haben, sonst hat man was versäumt. Monkey, der Sänger zieht die volle Show ab, im Clockwork Orange Stil. Bei den schnellsten Liedern ihrer Lp 'Songs of praise' war Pogo einfach unumgänglich. Vor der Bühne ging es total chaotisch zu: viele wurden auf die Bühne gedrückt, andere lagen auf einem großen Haufen und waren festgeklemt. Wir mischten heftig mit. 'Viva la Revolution', 'Numbers', 'Get addicted', 'Songs of Praise' und auch das super geile Lied 'England' wurden im Wahnsinnstempo gespielt. Zugaben gab es auch reichlich. Schaut euch The Adicts auch mal an, es lohnt sich.

Dark

Mal wieder eine etwas bekanntere Gruppe, die auch schon eine Lp und vier Singles herausgebracht hat. Zum Hardcore kann man sie nicht einordnen; zwar Pogo aber sonst nicht mehr. Jetzt wird erstmal mal über die Besetzung gelästert. Der fette Sänger sah ganz witzig aus, aber der Hippieschlagzeuger gefiel mir gar nicht. Der Dicke mußte ihm immer andeuten wann er anfangen und wann er aufhören sollte. Die Zwischenschläge konnte er sogar selber, er hatte aber immer den gleichen Schlagtakt. Der Dicke sagte manchmal Songs an mit dem Zusatz: "This is a fast one." Schnell war's trotzdem nicht. Im Laufe der Zeit setzten sich die ersten auf den Bühnenrand. Dickie hob sie hoch, aber die Kids setzten sich gleich wieder. Der beste Song war New Rose von Damned.



Expelled

Auf dem Label von Vice Squad, Riot City, ist ihre erste Ep (No live No future) erschienen. Auf Platte klingen sie praktisch verwechselbar mit Vice Squad, denn jeder von ihnen macht den jeweiligen nach. Ihre Schwäche liegt aber bei Live-Auftritten, da sie dort weitaus langsamer sind und noch einen schlechten Sound haben, vielleicht liegt es auch am Mischer. Macca, der Bassist steht übrigens auf die zur Zeit sehr erfolgreiche Kid Heavy Metal Band 'TANK'. Sollten sich Vice Squad mal trennen ist es nicht so schlimm, da es ja die Expelled gibt.



CHAOS Z

ABMARSCH

Sie zählen zu den schnellsten und härtesten Hardcorebands Deutschlands. Andreas ist ein Gitarrist, den sich andere Bands nur wünschen können. Seine Schnelligkeit ist fast unerreichbar. Thomas freut sich zur Zeit über seinen neuen Bassverzerrer und Micha probiert auf seinem Schlagzeug immer neue Schläge aus, die dann noch schneller sind. Ihre erste Ep 'Abmarsch' haben sie im Februar 82 im Mülltonstudio aufgenommen. Sie wurde im Juli auf Mülleimer Records veröffentlicht. Der beste Song ist meiner Meinung nach 'Harte Zeiten', hört ihn euch mal an. Im April 82 nahmen Chaos Z ihre Debut-Lp 'Ohne Gnade' auf. Die Platte erschien auf Rock O Rama Records, wurde allerdings von Mülleimer Records mitproduziert. Gleich mit dem ersten Song 'Krieg' zeigen Chaos Z wie Hardcore sein sollte. Der Song 'Abmarsch' wurde noch einmal als schnellere Version veröffentlicht, Micha war der schnellste. Mit 'Isolation' zeigen Chaos Z, das sie auch anders spielen können. Goldvieh dreht sich um den hohen Bierkonsum. Der Song wurde schon vor erscheinen der Black Flag Single geschrieben. Die Hymne 'Stuttgart über alles' darf natürlich nicht fehlen. Die Scheibe ist das richtige für den Hardcorefan. Chaos Z sind übrigens auch in England bekannt, ihre Platten sind dort auch erhältlich. Die Mitglieder der Band hören entweder total hardcoremäßige Stücke (DISCHARGE wird bevorzugt) oder ganz ruhige im Stil von Joy Division. Vor kurzem wurden in Berlin einige Stücke eingespielt, die in absehbarer Zeit auf einem Hardcoreampler erscheinen werden.

Harte Zeiten

Die Tage werden kürzer
Die Nächte immer länger
Zu viele Bullen auf den Straßen
Und ich weiß nicht wo du bist

Das sind harte Zeiten
Für uns
Was für harte Zeiten
Für mich

Wann beginnt er
Der allerletzte Krieg
Da mache ich nicht mit
Das kostet uns vielleicht den Sieg

Fischerchöre und Popperdemos
Jetzt wird's mir zu bunt
Neue deutsche Fröhlichkeit
Dazu gibt's keinen Grund

Stuttgart über alles



1. Ich bin Andi Chaos, ich lächle euch an, aber in mir steckt der Haß gegen euch.
Einmal aber nur will ich Präsident sein.
2. Deutschlands Macht wird einmal von uns gehen. Ich werde Präsident sein, wenn auch nur für einen Tag, wenn auch nur für einen Tag.
Stuttgart über alles
Über alles Stuttgart
Stuttgart über alles
3. Einige Verräter werden gegen mich arbeiten, aber ich werde sie alle vernichten. Dann schließ ich meine Augen und werde hoffen das die Gefahr vorbei ist. Doch da waren noch die Hippies, sie meinten kurzes Haar bringt Gefahr. Die Hippies kommen zurück, und verderben dann mein Glück, und verderben dann mein Glück.
Stuttgart über alles
Über alles Stuttgart
Stuttgart über alles
4. Nun ist es 1984.
Der Weltuntergang steht vor der Tür und ich habe es noch immer nicht geschafft. Draußen wartet der Verfassungsschutz. Nun bin ich erledigt. Sie schleifen mich in ein Auto und fahren mich in ein Holiday Camp. Ein Camp ohne Ausgang, ein tödliches Camp.
5. Doch einmal werde ich entkommen.
Denn nur ich bin der wahre Präsident.
Denn nur ich bin der wahre Präsident.
Stuttgart über alles
Über alles Stuttgart

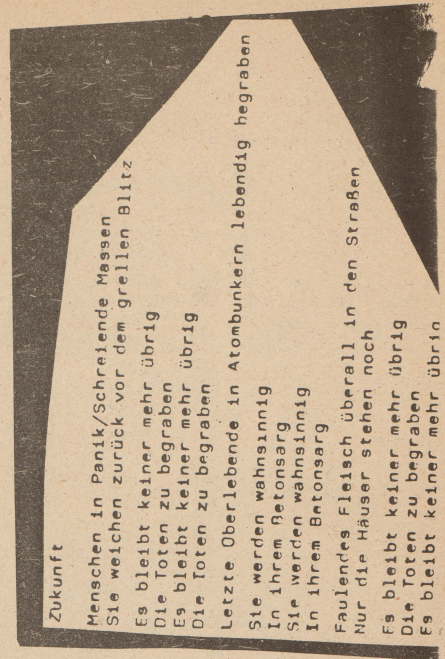
Stuttgart ich komme!

RATIONAL-Mensch

Die Menschheit ist zu schlecht
Sture Köpfe, jeder hat recht
Krieg-sie hauen sich die Schädel ein
Und vernichten dabei die Welt

Rationalisierung
Bald auch in deinem Hirn
Manipulierung
Ferngesteuerter Sinn

Wir bauen ihnen ein Kästchen ein
Das ändert sie total
Das steigert die Intelligenz
Und bald kehrt Ruhe ein



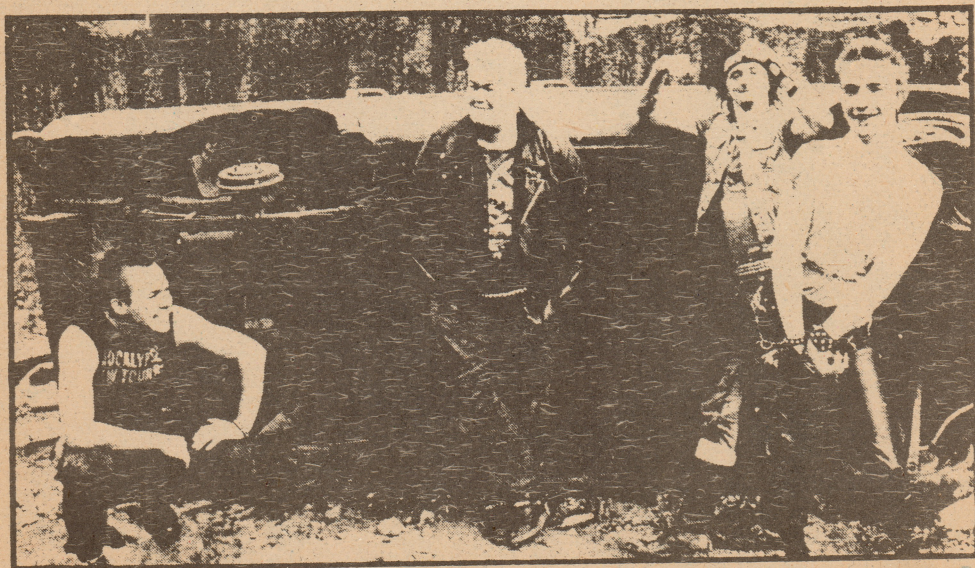
**ULTRA
HARD
CORE**



EXPLOITED

Am Nachmittag versuchte Big John (Exploited) verzweifelt zu Geld zu kommen, es mißlang. Dann, gegen Abend, versuchte er Bankautomaten zu überlisten, es kam jedes mal ein Kärtchen 'raus mit der Aufschrift: "Sie bekommen kein Geld mehr"! Ob er dann noch gegen später zu Geld gekommen ist kann ich nicht sagen.

Der Eintritt im Zig Zag Club war 3 Pfund, ziemlich teuer im Zig Zag Club, aber das machte mir nichts aus, da ich auf der Gästeliste war. Am Samstag war der Laden einigermaßen gefüllt, aber am Sonntag waren nur einige hundert Leute da. Los ging es an beiden Tagen mit 'Exploited Barmy Army'. Big John hatte eine rotschwarze Leopardenhose natürlich in Übergröße an. Die Übrigen trugen schwarze Punkklamotten. Bei 'Fuck the Mods' spielte Big John versehentlich die Melodie von 'Army Life', er merkte es dann aber. Wattie schleuderte sein Micro so stark rum, daß alle Punks und Skins, die vor der Bühne standen sofort in Deckung gingen. Dann rannte er wie ein Verrückter auf einen zu und stoppte gerade noch ab, bei mir hat's dazu nicht mehr gereicht. Einige Skins fassten ihn an den Stiefeln und versuchten ihn umzuschmeißen - aber Wattie ist nicht so leicht umzuwerfen. Schon was los bei Exploited. 'Sex and Violence' gab es als schnelle Version mit gutem Bass. Bei 'Army Life' sangen alle mit. Das Konzert artete jetzt schon in eine Spuckorgie aus, Big John bekam was genau ins Auge, sah voll gut aus. Exploited stellten auch ihre neue Lp 'Troops of Tomorrow' vor. 'Disorder' und 'Fuck the USA' gab es da zu hören. Dann ihre neue Single 'Attack' und dem alten Lied in neuer Fassung: 'Alternatives'. Wattie hat so eben sein drittes Micro kaputtgeschlagen und unzählige Becher Wasser in die Menge geschüttet. Bei 'Punks not dead' sprang er in die Menge, wo er fast nicht mehr herauskam. Als Zugabe gab es 'Belsen was a gas' mit Gary, als Sänger und Wattie am Bass. Ähnliches haben Exploited in Deutschland gemacht, Warhead von den UK Subs in der selben Besetzung. Von Deutschland will Wattie allerdings nichts mehr wissen. Er sagte mir, daß er die deutschen Veranstalter hasst. Da Exploited bei uns immer bekannter werden ist eine Promotour durchaus drin.



the exploited



To
ALL GERMAN PUNKS + SKINS
The future TROOPS OF TOMORROW
Wattle

Verbal Abuse

Schon wieder eine neue Oi-Band. Verbal Abuse sind stark Rejects und 4 Skins beeinflusst. Live gehören sie für mich zum unteren Standard, da sie nichts besonderes bieten. Der Sänger singt furchtbar lasch und der Schlagzeuger spielt viel zu langsam. Der Gitarrist liebt Solo und spielt sie wie Mick von den Rejects. Erst bei Bad Man von den Rejects und Chaos von den 4 Skins kam Stimmung in den Laden.

Brutal Attack

Schon besser diese Band, im Vergleich mit einigen Unbekannten. Bis auf einen waren alle Irokesen (so viele Irokesen heute wieder). Brutal Attack spielten schnellen Hardcorepogo wie er kaum besser sein könnte. Der Dickiesong (oder Black Sabbath) Paranoid kam bei den Punks gut an, volle Stimmung. Der Sänger tanzte bei den UK SUBS mit mir noch einen Schüttelpogo zu zweit. Brutal Attack haben Zukunft.

Dirty Toilets

Englische Monkgruppe, sehr übel, kein Pogo. Die Punks sahen das Ganze nicht so eng und jubelten der Band zu. Der Sänger von Dirty Toilets versuchte Ian Curtis von Joy Division nachzumachen. Ein Irokese mit Dachschaden, der von Dirty Toilets natürlich.



ANTISOCIAL

Hardcore, Pogo, Oi: Wenn ohne Preis EP's und Singles 5,80 / LP's 14,90 DM

The Schrott-Volle Kulle (OI EP mit 4 Songs)

Daily Terror-Klartext (Braunschweig)

OHL-live EP

OHL-Türkenlied EP (schnelle Version)

Chaos Z-Abmarsch EP (Ultra Hardcore EP mit 5 Fettern)

Razors-Christ Child (Hamburg)

Razors-Tommie's Gang

Punkenstein-Oh du schöne Maid (4 Songs EP)

Tollwut-Alarm EP (4 Songs)

Nikoteens-Bomben über Russland (5 Songs)

Condom-Hau ab (5 Songs)

Bellevue-Dein Freund (Schweiz)

Bellevue-Soldatenlied

Grober Unfug-Mitschnacker EP (Hamburg)

Rape-Hura wir verblöden Oi EP (5 Songs)

Buttocks-Kreatur (EP 4 Songs)

Buttocks-Nein Nein Nein EP

Blitzkrieg EP (9 Songs Hardcore) 7,80

Honkas-Gewalt EP (5 Songs aus Berlin)

Harnrührer-Stadtguerilla EP (4 Songs aus Berlin)

Varukers-I don't wanna be a Victim EP (Englischer Hardcore)

Slime 1LP

Slime 2LP

Soundtracks zum Untergang 1 (Slime, MCF, Hass, Daily Terror, Razors)

Soundtracks zum Untergang 2 (Normahl, Blitzkrieg, Marionetz usw.)

Soundtracks zum Untergang 3 (Chaos Z, Toxoplasma?, Bad Brains, DOA (Amis))

(erst ab Dezember 82 der 3. Sampler)

Chaos Z-Ohne Gnade (knallhart, superschnell... Ultra Hardcore)

OHL-1000 Kreuze (Ultra Hardcore)

B Trug (Hardcore, nicht schlecht)

Betonkombo (Berlin)

Die Deutschen kommen-Sampler (Hardcore)

Die Alliierten-Ruhn und Ehre (OI LP)

Tollwut-LP nur 9,90

Chron Gen-Chronic Generation LP

Der Fluch-Maxi 9,90

Stress LP

OHL-Heimatfront

Tollwut (München)

Killerpralinen Maxi (ex Middle Class Fantasies) 9,90

Anti Pasti-Live Tape 9,90

Strahlentod-Tape Sampler (Upright Citizens, Basis Gruppe Nord usw.) 8,90

Jugoslawia Punk-Tape Sampler 9,90

Normahl-Live Tape 1980 (weil ja die Platten ausverkauft sind!) 9,90 min 8,-

Die Wut-EP

Irre Tape Sampler-Mit Chaos Z,

Psycho 2000, Last Exit, Regierung,

Poison Drafts, VEB usw. 8,90

Disorder-Ultra Hardcore 8er 13,90

Napalm-Neue EP mit 4 Pogohammern

Black Flag-Damaged (USA Hardcore) 19,90

Razors-Banned Punx (12'') 11,90

ZSD-Münchens beste Hardcore LP

Upright Citizens-1. LP 11,90

Mau Maus-8 Songs Ultra Stark 7,90

Beasti Boys (USA Hardcore) 8 Songs 7,90

Law and Order-12 Hardcore Songs 7,90

Normahl-Das Volk steht hinter uns 11,90

Tollwut, Beerdigung LP (30 Songs) 11,90

Decline of the Western Civilisation

(Live: Black Flag, Circle Jerks, Germs) 18,90

Court Martial-Gotta get out EP (englischer Hardcore)

The EU's arse Mini LP (italienischer Ultrahardcore 7 Titel) 7,30

Chron Gen-Live EP



MÜLLEIMER
RECORDS

c/o Thomas Ziegler

7030 Böblingen

Keßlerstraße 8

Tel. 07031/25206

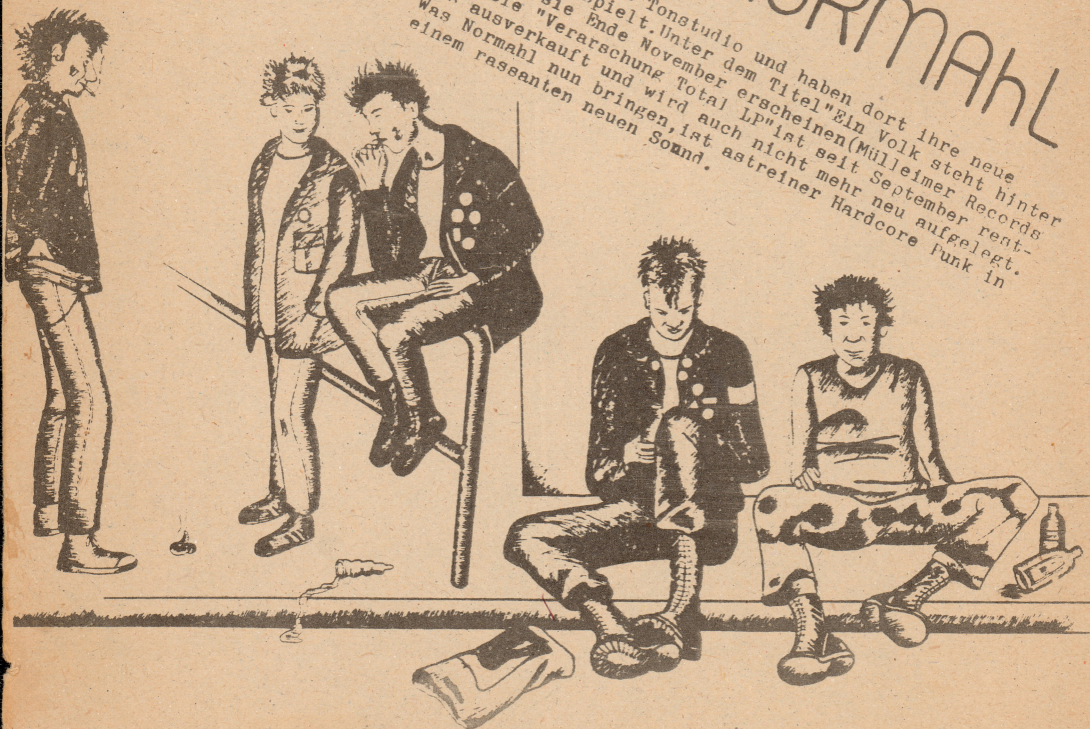
VORANZEIGEN

Triebtäter

Ein neuer Name aus Stuttgart "Triebtäter".
Durch die Deutschland Tour mit Normahl wurden sie nun endlich bekannt. Der Triebtäter Musikstil äußert sich in melodischen Pogo Punk bis aggressiven Hardcore. Bei ihren Live Auftritten bringen sie immer neue Gags. Das kostenlose Triebtäter Bier kam bei ihrem letzten Konzert am besten an

Normahl waren im Tonstudio und haben dort ihre neue Platte eingespielt. Unter dem Titel "Ein Volk steht hinter uns" wird sie Ende November erscheinen (Mülleimer Records 005). Die "Verarschung Total LP" ist nicht seit September rentlos ausverkauft und wird auch nicht mehr neu aufgelegt. Was Normahl nun bringen, ist auch nicht mehr neu aufgelegt. ein rasanten neuen Sound. astreiner Hardcore Punk in

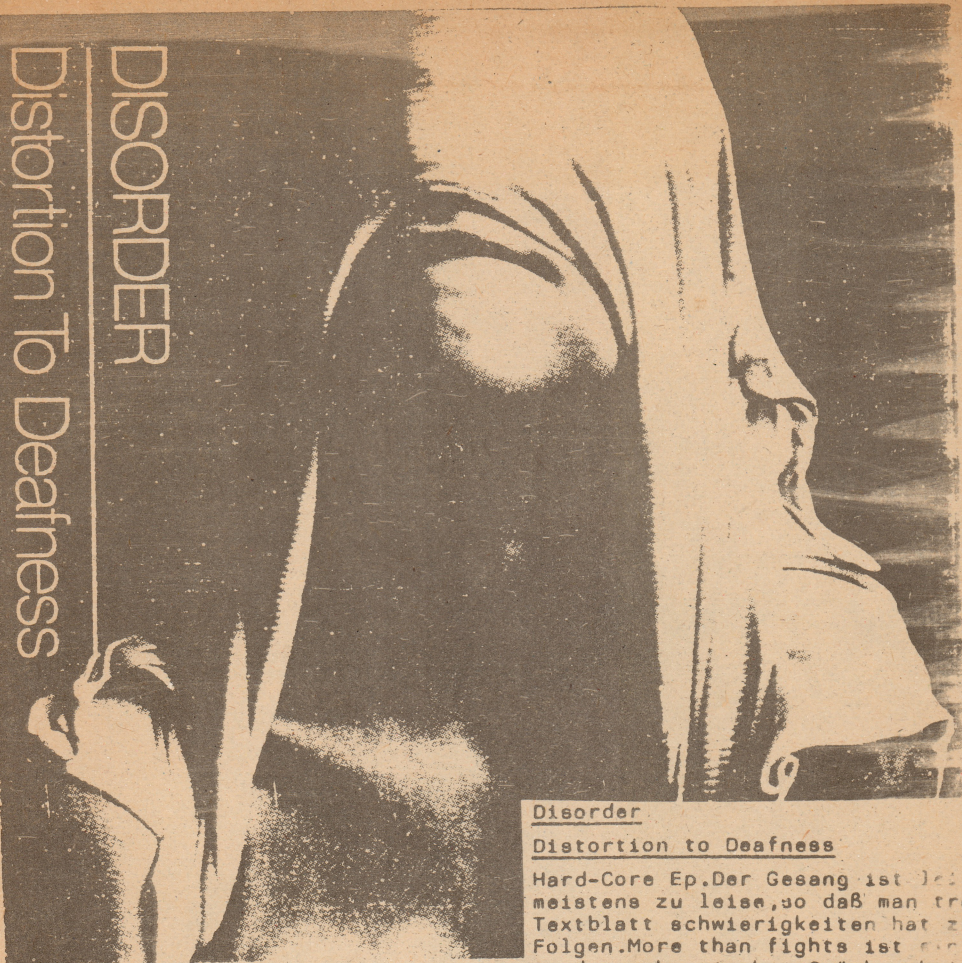
NORMAHL



Ein Volk steht hinter uns

DISORDER

Distortion To Deafness



Disorder

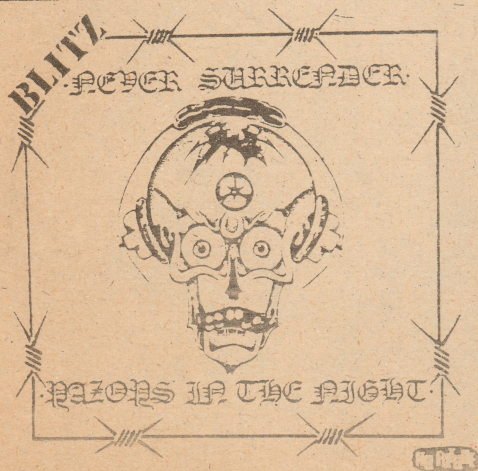
Distortion to Deafness

Hard-Core Ep. Der Gesang ist leider meistens zu leise, so daß man trotz Textblatt Schwierigkeiten hat zu folgen. More than fights ist ein besonders chaotisches Stück - keine klare Linie, Pausen, totales Durcheinander bei den Instrumenten. 'Daily Life' und 'You gotta be someone' gefallen mir dagegen schon besser. In 'Daily Life' ist im Chorus sogar eine Melodie zu erkennen. 'You gotta be someone' ist zwar ähnlich chaotisch wie 'More than Fights' allerdings ohne Pausen, außerdem ist es bemerkenswert, wie der Sänger bei diesem Lied über sich selbst hinaus wächst.

Never Surrender

Blitz

'Never Surrender' beginnt mit einem guten Bass und ist im Großen und Ganzen auch gut (leider etwas Heavy Metal artig). 'Razors in the Night' hat zwar einen guten Chorgesang-refrain, gefällt mir aber nicht so gut.



Total Kaputt m.b.h.

Es vor 3 Jahren als Heavy Metal Band gegründet. Von den ursprünglichen Mitstreitern ist nach vielen Umbesetzungen nur noch einer vorhanden. Das bin ich (Oimel).

Derzeitige Besetzung besteht seit ungefähr Sommer/Herbst '81. Frust ist schon länger dabei. Er war schon bei einer der älteren Besetzungen dabei. Chello traf ich vor 'nem Freibad, als er sich entschließen konnte ob er zahlen oder einsteigen sollte. Sauger quatschte ich in einer Kneipe an als er im Halbsuff war. Wels sagte er wohl "ja", er hatte keine Ahnung, auf was er sich einließ).

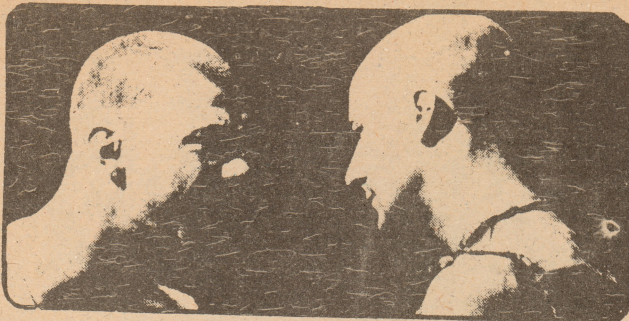
Unsere Musik ist aggressiver Oi-Pogo. Wir haben erst 2 Konzerte gegeben, die wir zusammen mit Normahl bestritten. Das erste am 28.3.82 im ADZ in Bernhausen war ganz lustig, bis auf den Stunk mit den Hippies, die uns jetzt 'nen rechtsradikalen Ruf anhängen wollen, weil wir nicht für Ausländer und Hippies sind. Trotzdem waren ca 130-150 Leute da und denen schien's gefallen zu haben. Das 2. Konzert war ein Reinform - kurz: es war niemand da. (Schönen Dank an die Hippieorganisation von Illingen). Bei diesem Konzert spielten auch Chaos Z, die vorzeitig abbrechen mußten, da jemand einen Feuerlöscher losließ und danach alles im Nebel war. Das war's bis jetzt zu Total Kaputt m.b.h. (m.b.h. = mit besoffener Haltung)

Besetzung: Carsten 'Frust' Frahm: Schlagzeug
Umberto 'Chello' Sofa: Tenor
Oliver 'Sauger' Wels: Bass
Claus 'Oi-Mel' Larcher: Gitarre



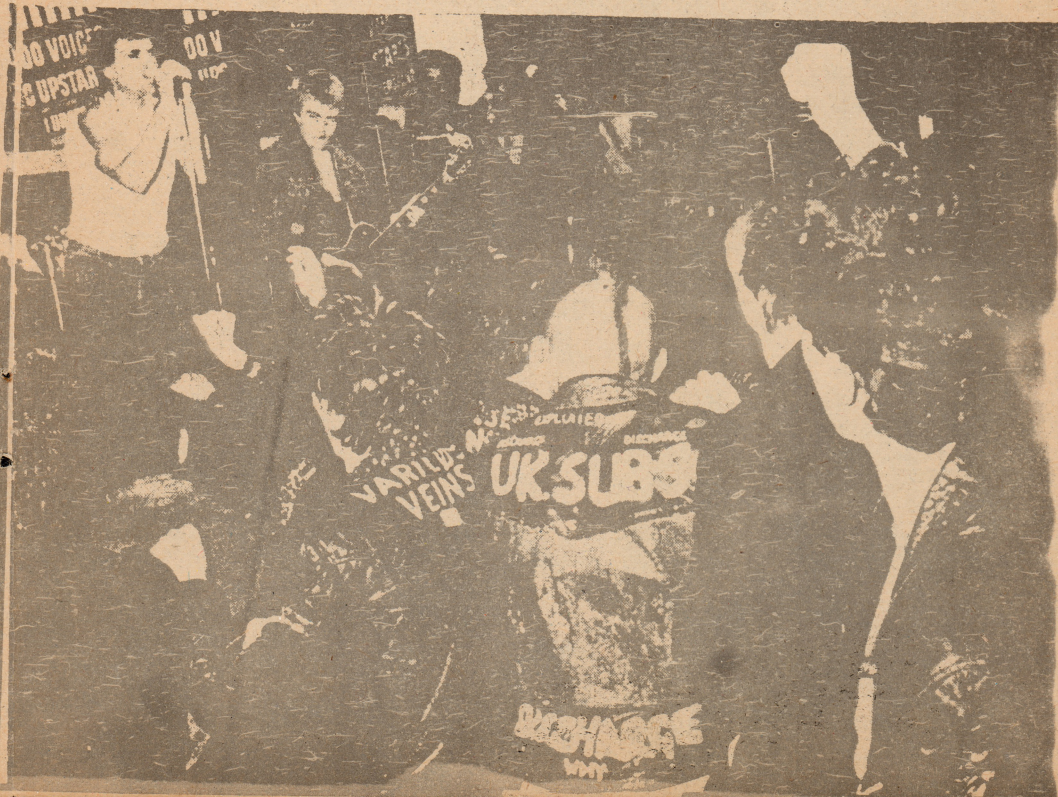
Red. Alert

Skin Band. Das meiste haben wir versäumt, weil wir wieder mal zu spät gekommen waren. Es gab nur noch ein paar Cockney Rejects Songs zu hören. Ich hätte gerne mal die Ep 'BRITAIN' live gehört.



Infa Riot (London)

Schon vom OI-Sampler als überdurchschnittlich gut bekannt. Mir und Gerd haben sie sehr gefallen, da sie heute sehr hardcoremäßig spielten. Ihre bekannten Songs wie 'We outnumber you', 'Riot Riot' und 'The Winner' klangen noch besser als auf Platte. Besonders gut war der Schlagzeuger, er spielte teilweise wie Michael von 'Triebtäter'. Beste Songs waren 'Skinhead' und 'Punkrockers'. Der Sänger sang immer 'You Skinheads' und wollte dann einen Gegenruf hören. Bei den Skins war das ja recht laut, aber als er 'You Punkrockers' schrie, hörte man gar nichts. Die Punks hatten wohl keinen Bock dazu. Weiter ging es dann mit 'You ain't so nothing yet' was nichts mit dem bekannten Song zu tun hat. Als Zugabe gab es dann nochmal das Skinhead und Punkrockerslied. Das Konzert war einmalig aber leider zu kurz.



Potential Threat
What's so great Britain

Sehr gute englische Punkgruppe mit bemerkenswerter Sängerin.
5 sehr gute Songs, ohne Schwächen. Der Höhepunkt der Platte liegt
beim Titellied 'What's so great Britain'.
Der Sound dieser Platte ist auch recht gut.

Court Martial
No solution

Wie auf ihrer 'Gotta get out'
Ep, sind auch auf dieser Platte
3 Songs. Ebenfalls wie auf der
vorigen Ep, ist das Titellied
nicht allzu schlecht, aber bis-
her hat es diese Gruppe noch
nicht geschafft etwas überzeu-
gendes zu veröffentlichen.

Chaos UK
loud/political and uncompromising
Zur Abwechslung mal wieder eine Band mit
Zukunft aus England. 'No security', das die
A-Seite bildet ist sehr gut, schnell und
hart, Schlagzeug und Gesang herausragend.
Die nachfolgenden Stücke auf der B-Seite
'What about a future' und 'Hypocrit' sind
leider nicht so gut.

The Varukers
I don't wanna be a victim

Die zweite gute Ep, die ich von den
Varukers zu hören bekomme. 'I don't
wanna be a victim' ist das herausra-
gende Stück. 'Dance till your dead'
beginnt zwar mit einem sehr guten
Gitarrenpart ist aber im allgemeinen
der Tiefpunkt dieser Ep zu bezeichnen.
Auf 'No masters no slaves' ist wieder
eine ansteigende Tendenz, der Klasse
der Lieder, zu bemerken. 'Don't wanna
be a victim' sowie 'Protest and Survive'
von der anderen Ep bleiben unerreicht.

Schlicht und einfach awful. So ziemlich die dämlichste Band, die ich jemals gesehen habe. Zum ersten Mal bei den Cockney Rejects, 1980, wo sie nur Ramones Songs brachten. Dann im 100 Club, da war ich bei ihnen. Sie saßen und jetzt bei Exploited als Zwangsvorgruppe. Innerhalb dieser 2 Jahre ist ihnen noch immer nichts neues eingefallen, sie spielen noch immer den gleichen Ramonesschrott. Bei ein paar Songs haben sie von den Ramones übernommen und neue Texte dazu gemacht (voll dumm, die Texte). So, jetzt noch mehr Kritik. Der Schlagzeuger spielte langsam und immer das gleiche, der Sänger sang außerordentlich gräßlich. Nie wieder Eraserhead!

THE INZANE



Subeulture

Sie machten ihrem Namen alle Ehre. Hardcore live on stage. Der erste Song wurde 4 mal anzufangen versucht, immer war einer zu schnell, mal die Gitarre und mal der Sänger. Der Irokesenbassist (mit Hakenkreuzhemd) wurde mit Bier begossen und vollgerotzt. Der Sänger (auch Irokesen) bekam eine volle Ladung Bier ins Gesicht und war unfähig das Lied weiter zu singen - gesehen hat er dann auch nichts mehr. Die Songs waren schnell und sehr brutal gesungen. Das erinnerte mich an die finnischen Chaos, die genauso chaotisch spielen. Das was mir nicht gefiel, war das die Songs völlig stumpf angesagt wurden. "The next one is called...1234 - next one is called...." Die Gruppe fand es auch nicht so toll, daß die Punks alle nur so 'rumstanden - kein Pogo. Nach knapp einer halben Stunde schmiss der Bassist seinen Bass zu Boden und schon war's aus.



Tränengas und Prügel Punker stürmten Galerie

Als der Berliner Designer Martin Wallroth (29) zwischen zwei besetzten Häusern seine Galerie für Wohnungseinrichtungen eröffnete, mischten sich plötzlich sechs Punker unter die Gäste. Nachdem sie gegessen und getrunken hatten, besprühten sie die Gäste mit Tränengas und prügelten auf sie ein. Danach verschwanden sie in ein besetztes Haus. 123 Polizisten durchsuchten das Haus, nahmen 74 Besetzer fest – doch die Galeriegäste konnten die prügelnden Punker bei der Gegenüberstellung nicht identifizieren.



ALL THE

ARMS

WE NEED



Sperrfeuer

wurde im Sommer 1980 gegründet. Von Anfang an wurde Wert auf eigenen, schnellen und lauten Sound sowie eigene deutsche Texte gelegt. Nach 6 Wochen des Probens folgten erste Auftritte. Ein Gig in Berlin fiel leider wegen technischen Schwierigkeiten aus. Mitte 81 mußten wir einen Drummerwechsel vornehmen. Gleichzeitig wurde noch als weiteres Instrument ein Saxophon hinzugenommen! In dieser Besetzung spielten wir kurz darauf erstmals überregional wie in Augsburg mit Ameisensäure. Unsere erste Schallplatte ist schon seit einiger Zeit in Vorbereitung, konnte aber mangels finanzieller Mittel bisher noch nicht verwirklicht werden. Demnächst werden 2 Stücke auf dem 1. Kein Zurück Sampler erscheinen.

Kontakt für Konzerte, Infos:

Sperrfeuer

Udo Erdenreich

Lindenstraße 9

8858 Neuburg/Donau



Upright Citizens

Zur Zeit sind sie in der BRD die Könige des Hardcore. In Berlin verzeichnen sie Rekordverkaufszahlen, in Hamburg kennt sie jeder Punk, in Rußland wird schon eine Tournee vorbereitet.

Gegründet haben sie sich Ende 79 und zum ersten Mal traten sie Mitte 80 auf mit nachgespielten Liedern wie Crash Course, London's Burning und Upstarts Songs. Nach einiger Zeit wurde uns die ganze Anlage gestohlen und Anfang 81 haben wir dann zu viert weitergemacht, da kam nämlich noch der III dazu. Wir hatten ziemlich viele Konzerte hier im Ruhegebiet mit Gruppen wie Biox, Hass usw. Im Februar 82 haben wir dann unsere erfolgreiche Platte aufgenommen. Konzerte gab es dann noch mit Out of Order in Holland und ein Festival in Berlin. Wir spielen nun nur noch eigene Songs die meistens englisch sind. Im Oktober 82 nahmen wir unsere zweite Platte auf.

Court Martial

Gotta get out Ep

Das erste Lied 'Gotta get out' gefällt mir ziemlich gut. Die 2 Songs auf der B-Seite sind allerdings nicht so besonders. Alles in allem eine mittelmäßige Platte. Das einzig nennenswerte wäre nur noch, daß der Sänger die Worte beinahe als Lallen wiedergibt.

System

System sind so eine Art CRASS, nur perfecter. Zu ihrem Auftritt kann ich eigentlich nichts weiter sagen. 45 Minuten und damit länger als die Hauptgruppe. Ohne Echo im Gesang wäre der perfekte System-Sound nicht möglich gewesen. Pogo gab es trotz der vielen Punks nicht.

Bind THE HOAX PANiC

Voll gut, die Scheibe. Ich habe keine einzige Platte, die ich mit dieser Ep vergleichen könnte. 'This is my life' ist sehr einfallsreich. Fox ist der fähige Sänger. Je öfter man die Platte hört, um so besser findet man sie. Übrigens, gutes Cover.

Pete & the Test Tube Babies

INTERVIEW

Wann ist die Band entstanden?

TTB: Die Band wurde im Dezember 78 an einem Dienstag gegründet. Unseren ersten Gig hatten wir an einem Samstag und am Montag danach nahmen wir 'ELVIS IS DEAD' auf. Das alles nachdem wir eine Woche zusammen waren; es ist wohl unnötig zu sagen, daß es absolute Scheiße war.

Auf 'OI the Album' brachtet ihr 'Rob a bank' und 'Intensive Care'. Wart ihr zufrieden mit dem Sound auf der Platte?

TTB: Oii ist Scheiß! 'Rob a bank' hat sich angehört, wie wenn wir es bei EMI eingespielt hätten und Derek in Brighton gespielt hätte, weil man die Gitarre nicht hören konnte. 'Intensive Care' ist ganz gut geworden.

Bezeichnet ihr euch selbst als OI-Band?

TTB: Die Babies sind, waren und werden immer eine Punk Band bleiben. Wir haben nichts gegen Skins, aber wir wollen nichts mit dieser OI-NAZI-Scheiße zu tun haben.

Eure Lieder haben im allgemeinen keinen ernsten Charakter. Habt ihr euch auch schon mal über Themen wie Krieg, ... Gedanken gemacht?

TTB: Der Hauptgrund dafür, daß wir stupide Songs machen ist der, daß es schon 90061 mit dem Thema Krieg von DISCHARGE gibt. Das gleiche gilt für Arbeitslosigkeit, SUSS, ...

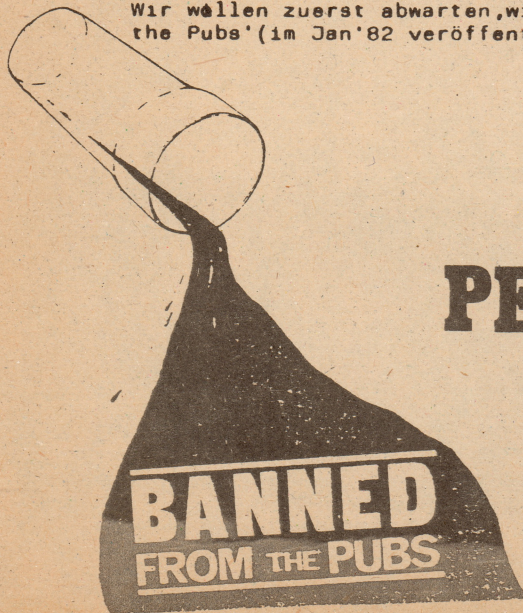
Wie auch immer, wir machen uns zwar Gedanken über ernste Themen aber unser Hauptziel ist, daß wir die Leute überzeugen, daß wir die besten sind, Fuck the REST!

Zurück zu euren Anfängen. Als ihr die Babies gegründet habt, haben einige Bands den gleichen Sound wie ihr gehabt. Seid ihr von den Piranhas beeinflusst worden?

TTB: Bist du verrückt? Wir haben niemals wie die Piranhas geklungen! Alle Brighton Bands sind Dreck, bis auf die Lemon Boys und die Chefts, die Peter deshalb mag, weil er was von der Sängerin Helen Mc Cookerybook will.

Könnt ihr uns zum Schluß noch etwas über eure bevorstehende e.p. bei No future Records erzählen?

TTB: No Future wollen mit uns einen Vertrag über 2 Singles und 1 Lp machen, wir sind aber noch nicht richtig darauf eingegangen. Wir wollen zuerst abwarten, wie sich die 1. Single 'Banned from the Pubs' (im Jan '82 veröffentlicht) bei ihnen verkauft.

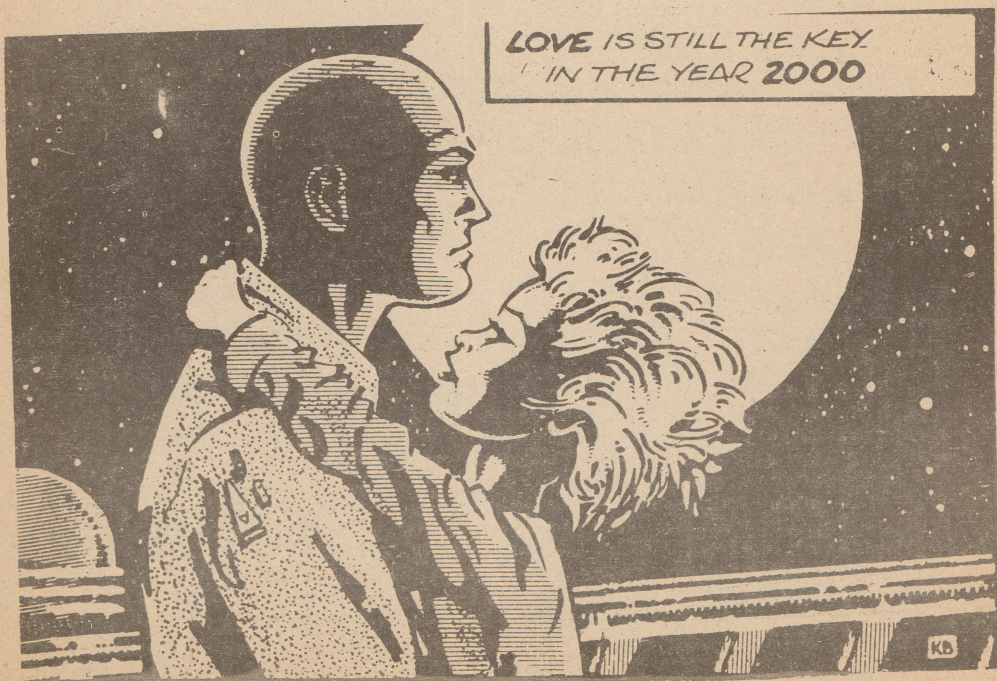


PETER & THE TEST TUBE BABIES

Peter and the Test Tube Babies

Eine der geilsten englischen OI-Bands, die ich je gesehen habe. Peter and the Test Tube Babies sind neben den 4 Skins die Lieblingsgruppe der Skinheads (OI OI OI), deswegen waren auch 80% Skins im Skunse Pub.

Es ging dann auch gleich los mit 'Banned from the Pubs' ihrem Chart-hit. Alle sprangen wild hin und her, ein paar Leute haute es dabei aufs Maul. Ein superfetter Ordner mit einem Motorhead T-Shirt hielt die Kids von der Bühne zurück, er hatte viel zu tun bei so einer Stimmung. Der Sänger der Babies schüttete bei 'Maniac' Ketchup in die Pogomenge. Der coole Bassist mit Brille ließ sich durch nichts ablenken, nicht mal durch den Ordner, der direct vor ihm stand und auch vom Bier das Skins auf die Babies schütteten. Der Sänger sah sogar mal ein paar Sekunden überhaupt nichts mehr und brach in 'Rob a bank' ab, egal. Weiter ging es mit 'Elvis is dead', einem Song, der noch nicht veröffentlicht ist; er war wie auch die anderen Songs der Babies fettig und sauschnell. Dann wurde eine neue Single vorgestellt, in der es um irgendein Weib ging, ist auch nicht so wichtig. 'Intensive Care' vom ersten OI Sampler wurde auch gebracht, die Bassparts gingen in dem Krach leider ziemlich unter. An der Bühne gab es nun einige Unstimmigkeiten zwischen den Skins, einer von ihnen wurde Bewußtlos aus dem Saal getragen. Er war voll zu sammengeschlagen und mit Stiefeln auf dem Boden getreten worden. Der Sänger (wie heißt denn der bloß) sagte, daß sie nur bis 11 Uhr spielen dürften und daß also nur noch 9 Minuten verbleiben würden. So wurde noch 'Transvestite' und anderes gespielt, während die Stimmung immer aggressiver wurde. Das lag wohl an der Musik. Der Gary Glitter Mitgröhl die 'Leader of the gang' wurde zum Abschluß in der Version der Babies gebracht, echt gut. Die Test Tube Babies sind eine einmalige OI Band, deren sich aber eher punkig anhört, das liegt wohl daran, daß in kaum einer anderen Band so viel Energie steckt. Es bleibt nur zu hoffen, daß die Babies ihrem Sound noch lange treu bleiben, und sich nicht weiterentwickeln wollen wie die Cockney Rejects.



LOVE IS STILL THE KEY
IN THE YEAR 2000

City Baby attackt by rats

haben es geschafft Discharge als einzige mit Aggressivität und Schnelligkeit zu übertreffen. Nach Meinung der Mülleimer Schreiber ist dies die Hardcore Scheibe Nr. 1 des Jahres 82. Mike Stone der Produzent ist mein neues Vorbild, denn besser kann man eine Platte gar nicht mehr abmischen. Die GBH selber haben dazu natürlich auch beigetragen indem sie die Musik komponiert und gespielt haben. Als ich GBH im Sommer 82 live sah haben sie mir nicht gut gefallen und auch ihr erster Longplayer ist durch das Schlagzeug etwas mies geworden. Auf dem Sampler "Punk and Disorderly" haben sie den Titel "Sick Boy" auch drauf, zwar gut gespielt, aber schlecht abgemischt da die ungeheure Energie von GBH verloren ging, es hört sich viel zu glattgeschliffen und perfekt an. Auf der LP gefällt mir ansich alles, aber besonders der Chorus bei "Gunned down" und Maniac. Das längste und chaotischste ist "Bellend Bob" mit einem superstarken Basssolo. Das hört sich so an "Wait a minute...brum brun...kreisch" voll gut.

GBH



Mülleimer Charts 45's

Neos-Ami Ultrahardcore
KOHU 63-Pelimannimusea
Discharge-State Violence Control
Blitz-Warriors
Chaos 2-Harte Zeiten (Abmarsch EP)
Attack-Murder in the Subway
Antisocial-To many people
Mau Maus-No Concern
Anti Nowhere League-For you
GBH-Give me
The EU's arse EP
Exploited-Computers don't blunder

Mülleimer Charts LP's

Blitz-Voice of a Generation
Social Unrest-Rat in a mace
Normahl-Bin Volk steht hinter uns
Propaganda-Sampler Finnland
Outcasts-Blood and thunder
Channel 3-Fear of live
The Faith/Void
Not so quit on the Western Front
Boston not LA-Sampler
Partisans LP
Abrasive Wheels-When Punks go ...
The Straps-1th LP

Hallo Fans-Schreibt Ihr schon auf Umweltschutzpapier
Wir haben schöne Briefpapiere oder Karten,
Schulhefte, Ringbucheinlagen und andere Papierwaren.
Fordert doch einmal Infos und Preislisten an!
Wir liefern auch Stempel für jeden Zweck schnell und
preiswert.
Inividuell bedrucktes Briefpapier-auf UWS Papier ode
auf "Normal" Papier führen wir auch.
df-Versand-Postfach 1246-2448 Burg-Tel. 04371 2703

